

Nr. 18

Söderheim am *zweihundert* ten
August tausend acht hundert *und* ~~und~~ zig und

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der *Leinwandfarber* *Karl* *Klein*,

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

unregelmässiger Religion, geboren den *zehn* *März*
 des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu *Weinsheim*,
 wohnhaft zu *Wald-*
böckelheim,

Sohn des *Anton* *Franz* *Klein* und *Franziska* *und*
leiblichem *Franz* *Anne* *Maria* *geborenen* *Funk*, *woran*
wurf, *Leiblau* *im* *Laden* wohnhaft
 zu *Weinsheim*.

2. die *Aktarfrau* *Geißbäcker* *Käul*, *Katharina*
 von *Wittgen* *Käul*, *Anton*,

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

unregelmässiger Religion, geboren den *zum* *zweijzigsten*
Juli des Jahres tausend acht hundert
fünfzig zu *Waldböckel-*
heim, wohnhaft zu *Wald-*
böckelheim,

Tochter des *Anton* *Franz* *Käul* und *Franz*
und leiblichem *Franz* *Anne* *Maria* *geborenen* *Geile*,
woran *wurf*, *Leiblau* *im* *Laden* wohnhaft
 zu *Waldböckelheim*.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Friedrich Graun Burkhardt,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

45 Jahre alt, wohnhaft zu Schenkheim.

4. von Kugelglocken Peter Schreinzer,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

45 Jahre alt, wohnhaft zu Wald-

Brückelheim.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vor mir am 10. Februar fanden sich alle vorher besprochenen Zeugen in der Zelle des Standesbeamten zu Waldbrückelheim zum Zeugen-
lassen. Kaul erschien, unter Name eröffnete das Galmts-
zeugenbuch der Landesgerichtsbarkeit Schenkheim eingetragen. Es
wurde eine Pflichtschwur mit dem Namen Anna Maria und
nun ist nun erzählt aus dem Hause.

Vorgelesen, genehmigt und auf Grausamkeit der Strafe der
Mutter und in den verfahrener Weise unterzeichnet.

Valentin Klein

Flischa von Klein geborene Birn.
G. Burkhardt Schreinzer

O

Der Standesbeamte.

Zu Wahrnehmung:

Ottos

3005